

## Die Alternative zu Windows 7: Schweizer Doku-Clip über Linux

**Alle Welt spricht von Windows 7. Wer weiss jedoch, wie ein aktueller Linux Desktop aussieht? Ein Filmteam aus der Schweizer Open Source Szene ging dieser Frage nach. Das Resultat zeigt, dass Linux durchaus eine Alternative zu proprietären Betriebssystemen darstellt:**

<http://www.youtube.com/watch?v=T6rtBfIOoE>

**Zum Inhalt des Films «USUSv2»:** Passanten sind eingeladen worden ein neues Betriebssystem zu testen. Es wurde ihnen dabei im Vorfeld verschwiegen, um welches Produkt es sich handelt. Jeder Testperson wurde das System kurz live vorgeführt, die Neuerungen gegenüber alten Lösungen erläutert und einen Einblick in die Philosophie gewährt. Danach hatten die Teilnehmer die Gelegenheit die Software selbstständig auszuprobieren und offene Fragen durch die Moderatorin beantworten zu lassen. Erst am Schluss nach der Abgabe ihres Statements, wurde ihnen mitgeteilt, dass sie ihre Klicks auf einem Linux (Ubuntu Netbook Remix) ausgeführt hatten.

USUSv2



Praktisch alle Testpersonen zogen nach diesem Überblick eine positive Bilanz und könnten sich vorstellen das Open Source Betriebssystem Linux zu Hause einzusetzen. Grosse Anerkennung finden einerseits die schon bekannten Punkte: dass Linux für jeden gratis erhältlich ist, nicht Viren-anfällig ist und alle installierte Software regelmässig automatisch aktualisiert wird. Andererseits faszinierte die Feststellung, dass die meisten Open Source Entwickler freiwillig und mit hohem Engagement am Gemeinschaftswerk Linux Desktop arbeiten. Diese Motivation jedes einzelnen Programmierers, der an tausenden von Zeilen Code mitwirkt, ist wohl in diesem Ausmass einzigartig auf der Welt und lässt Sonnenstrahlen durch die dunklen Wolken der Finanzkrise blicken.

### Zitate aus dem Film:

„Wenn man nicht umsteigt, hat das wohl mit Faulheit zu tun.“

„Ich finde es ausgesprochen sympathisch, denn für Microsoft muss man ja nicht gerade sammeln gehen.“

„Es wird von verschiedenen Benutzern ohne einen kommerziellen Hintergrund ständig verbessert.“

Der Film wurde von der Swiss Open Systems User Group /ch/open produziert und an der Eröffnung der OpenExpo 2009 in Winterthur der Öffentlichkeit vorgestellt. An diesem halbjährlich stattfindenden Treffen ist die Crème de la Crème der Schweizer Open Source Community anwesend. In den dortigen Debatten rund um den Film USUSv2 wurden verschiedene Fragen laut. Braucht Linux eine Marketing Abteilung? Warum weiss man was ein Bioapfel ist, aber hat noch nie was von digitale Nachhaltigkeit erfahren? Wo kauft man einen PC mit vorinstalliertem Linux?

### Kontakt

Filmproduktion: Swiss Open Systems User Group /ch/open, Postfach 2322, 8033 Zürich, [www.ch-open.ch](http://www.ch-open.ch)

Regie: Amadeus Wittwer, Projektleiter USUSv2, [amadeus.wittwer@solnet.ch](mailto:amadeus.wittwer@solnet.ch)